

Eindrückliche Klänge erfüllen die Kirche

«The Benefaction from Sky and Mother Earth» war das Signal für den Anfang des wunderbaren 33. Konzertes der Musikgesellschaft Melchnau in der Kirche Melchnau. Mit Erläuterungen der Programmstücke und Gedichten von Jakob Käser aus Madiswil verband die Moderatorin Edith Lüthi die Welt der Musik mit Anekdoten aus dem Oberaargau. Mit «Folksong from Sunnmore», arr. von Mario Bürki, ein Volkslied aus Norwegen, ging der Reigen feiner Klänge weiter; man spürte

förmlich die Elfen über die Wiese tanzen. Eine Klangfülle beherrschte den Raum. «Of Castle and Legends», von Thomas Doss, wurde dem Publikum eine tragische Geschichte erzählt; die Geschichte um die weisse Jungfrau von Kugelsburg, die sich vom Turm zu Tode stürzte. Die Musikantinnen und Musikanten liessen sie förmlich auferstehen. Tschaikowskis «Andante Cantabile», arrangiert von Willy Hautvast, verführte die Zuhörerschaft in eine zauberhafte Welt des Ballettes. Mit diesem Stück bewiesen die Bläser ein Geschick, tiefe Töne fein zu spielen. Damit stand das Konzert schon beinahe vor dem Schluss. Dirigent Wolfgang Nussbaumer hatte es nach kurzer Ein-

übungsphase geschafft, ein sensationelles und abwechslungsreiches Programm mit der MG Melchnau einzustudieren. Der letzte Titel «Leichte Kavallerie» von Franz von Suppé war ein wunderbares Stück mit viel Temperament und Operetten-Charakter. Es überzeugte in seiner Vollendung. Nach diesem Stück erhielten die Musikantinnen und Musikanten fulminanten Applaus. Man hätte noch stundenlang zuhören können, zwei Zusatzstücke wurden deshalb gewährt. Erfüllt von den Tönen des Hörgenusses durfte das Publikum frohen Herzens den Heimweg antreten – auch dieses Jahr überzeugt vom Können der Musikgesellschaft Melchnau. **vmm**



Die Musikgesellschaft Melchnau überzeugte mit einem grandiosen Konzert.

Bild: Verena Meier